

17.09.2004 – 08:02 Uhr

**euro adhoc: Andritz AG / Fusion/Übernahme/Beteiligung / Andritz erweitert
Produktportfolio im Geschäftsbereich Walz- und Bandbehandlungsanlagen (D)**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Graz, 17. September 2004. Die internationale Andritz-Gruppe hat einzelne Vermögenswerte sowie Know-how der insolventen Otto Kaiser GmbH, eines Herstellers von mechanischen Hochleistungspressen zur Verarbeitung von Bandstahl zu Stanz- und Umformteilen mit Sitz in Bretten, Deutschland, erworben.

Mit der Akquisition von Vermögenswerten der im Sommer insolvent gewordenen Firma Otto Kaiser, deren Jahresumsatz zuletzt rund 30 bis 35 MEUR betrug, kann Andritz das Produktportfolio des Geschäftsbereichs Walz- und Bandbehandlungsanlagen um Maschinen und Anlagen für den "Downstream-Bereich" der Stahlbandveredelung erweitern. Die von Kaiser angebotenen Umform- und Schneidpressen werden vor allem in der Automobilzulieferindustrie eingesetzt und ergänzen die vorhandenen Technologien des Andritz-Geschäftsbereichs im Bereich der Längs- und Querteilung von Bändern sowie bei integrierten Schneidlinien für lineare und nichtlineare Blechabschnitte für "tailored blanks".

"Das Produkt- und Technologieportfolio von Otto Kaiser stellt eine gute Ergänzung unserer bestehenden Produktpalette dar und ist die logische Fortsetzung der vor allem auf den Downstream-Bereich der Bandstahlherstellung und -veredelung fokussierten strategischen Zielrichtung dieses Andritz Geschäftsbereichs", so Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG.

Die Andritz-Gruppe

Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist ein weltweiter Marktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit 4.885 Mitarbeiter (per 30.6.2004) und entwickelt und erzeugt in 16 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, USA, Kanada und China seine High-Tech-Produktionssysteme.

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Presseaussendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN:
Index: ATX, ATX Prime, WBI

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100479554> abgerufen werden.